

Geistliches Wort - August 2018



Ferien – Urlaubszeit!

**„Man soll dem Leib etwas Gutes bieten, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.“
Diesen Ausspruch von Sir Winston Churchill möchte ich an den Anfang meines
geistlichen Wortes stellen. Zeigt er doch, dass es ganz wichtig ist, gerade in den Ferien,
im Urlaub etwas besonders zu machen.**

**Der Monat August ist ein besonderer Monat. Viele von uns freuen sich auf diesen
Ferienmonat. So haben viele unserer Mitmenschen zusammen mit ihren Kindern
Ferien bzw. Urlaub. Etwas ganz besonderes. Viele zieht es weit weg, viele machen
aber auch zu Hause Urlaub auf Terrassen und Balkonien.**

**Das wichtigste aber ist: Jeder Mensch braucht im Laufe eines Jahres Zeit, um sich vom
Laufrad des Berufes zu erholen, aber auch um wieder zu sich selber zu kommen.
Viele nehmen die Ferien zum Anlass, Aktionen zusammen mit der Familie zu planen.
Auf was kommt es nun an, um sich gut zu erholen im Urlaub.? Zunächst muss unser
Körper zur Ruhe kommen. Ständig zu arbeiten, sich zu konzentrieren oder auf Achse zu
sein, das ist anstrengend. Wichtig ist aber auch, dass wir nicht immer und überall
erreichbar sein müssen. Nehmt die Ferien, den Urlaub zum Anlass, euch auf das
Wichtigste in eurem Leben zu konzentrieren. Unternehmt als Familie, als Partner oder
Partnerin viel miteinander und wachst so immer mehr zusammen.**

**Zur Ruhe kommen, gechillt sein, in sich selber ruhen, das sind Grundlagen, um im Alltag
wieder bestehen zu können. So sollen wir unser Leben verlangsamen um Kraft zu
schöpfen. Vor kurzen haben wir auch im Sonntagsevangelium gehört, dass Jesus zu den
Jüngern gesagt hat, sie sollen an einen einsamen Ort kommen und sich ausruhen. Neben
allem zur Ruhe kommen ist es aber auch wichtig, dass in diese Ruhe Gott zu uns
sprechen kann. Im stillen Nachdenken und im Gebet sollen wir Kraft für unser Leben
bekommen. So wichtig auch das zur Ruhe kommen ist, Gott muss in diese Ruhe hinein-
sprechen.**

**Nehmen wir diese Tage des Urlaubes und der Ferien zum Anlass, wieder einmal über
unser Verhältnis zu Gott nachzudenken. Erst wenn diese Oasen der Ruhe und der Stille
von Gott her gefüllt werden, wird unser Leben sinnvoll.**

**Dass du in den kommenden Wochen zur Ruhe und zur Besinnung kommst,
das wünscht Dir**

**Karl-Dieter Schmidt
Diözesanpräses**

